Burlington Route

Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis, und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

No 44	Local-Expreß, täglich, alle Punkte östlich, westlich und südlich	9:48 Vorm.
No. 49	Durch-Fracht, tägl. ausg. Montags, Ravenna, Ansley, Broken Bow	6:20 Morg.
No 45	Durch-Fracht, tägl. nach Ravenna, Ansley und Broken Bow	6:50 Morg.
No. 50	Local-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Aurora, Lincoln und zwischenliegenden Stationen	10:15 Vorm.
No. 42	Vestibuled Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd.	2:14 Morg.
No. 46	Durch-Fracht tägl. Aurora, York Seward und Lincoln	11:45 Morg.
No. 43	Local-Expreß, täglich, Ravenna, Ansley, Broken Bow und zwischenliegenden Stationen.	2:08 Nachm
No. 48	Durch-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Phillips, Aurora, York, Seward und Lincoln	5:40 Nachm
No. 47	Local-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Ravenna u. Zwischenpunk.	5:05 Nachm
No. 41	Vestibuled Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte	1:48 Morg.

Schlaf-, Eß und Reclining Chair Cars, (Sitze frei) in Durchzügen. Billete verkauft und Baggage versichert nach irgend einem Punkt in den Vereinigten Staaten u. Canada.

No 43 und 44 laufen nicht westlich von Broken Bow.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete sprecht vor oder schreibt an

Thos. Connor, Agent Grand Island oder

J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Die „Overland Route."

Bahnhof, Locust & Front Straße, Grand Island. Telephon 130.

Nach dem Osten.

No. 2, Fast Mail,	Ank.	4:00 Nachm.
	Abg.	4:05 Nachm.
No. 102	Ank.	11:30 Vorm.
	Abg.	11:35 Vorm.
No. 4, Chicago Spl.,	Ank.	3:05 Morg
	Abg.	3:10 Morg.
No. 6, Local,	Ank.	12:25 Nachm.
	Abg.	12:40 Nachm.
No. 8* Grand Island Local	Abg.	5:00 Morg.
No. 24* Local Fracht,	Abg.	1:10 Nachm.
No. 22	Abg.	6:00 Nachm.
No. 28 täglich ausgen. Sonnabends	Abg.	8:35 Nachm.

Nach dem Westen.

No. 1 Overland Lim'd	Ank.	11:56 Vorm
	Abg.	12:01 Nachm.
No. 101	Ank.	1:00 Nachm.
	Abg.	1:20 Nachm
No. 3 Fast Mail,	Ank.	8:35 Abends
	Abg.	8:45 Abends
No. 5, Denver Spl.	Ank.	3:10 Morg.
	Abg.	3:15 Morg.
No. 7* Grand Island Local	Ank.	10:00 Abds.
No. 27* Schnell Fracht,	Ank.	5:00 Morg.
	Abg.	7:00 Morg.
No. 23, Local Fracht,	Ank.	11:35 Morg.

* Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich.

Speisewagen an allen durchgehenden Zügen. Durchlaufende Wagen, kein Wagenwechsel. Billets verkauft und Gepäck entgegengenommen nach allen Plätzen in den Ver. Staaten und Canada.

W. H. Loucks, Agent.

Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Bahnhof, Locust & Front. Telephon 130.

No. 83 Abgang ..... 7:30 Morg.
No. 81 Abgang ..... 1:30 Nachm.
No. 82 Ankunft ..... 10:45 Morg.
No. 84 Ankunft ..... 8:00 Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

St. Joseph and Grand Island Ry.

No. 4, Mail & Expreß, Abg... 7:10 Morg
No. 3, Mail & Expreß, Ank. . 8:25 Abds
No. 2, täglich, Abg. ..... 4:15 Nachm.
No. 1, täglich, Ank. ..... 5:30 Morg
No. 15, Ankunft, ... 5:30 Abds
No. 16, Abgang, ... 7:30 Morg

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags

No. 4 hat Anschluß in Fairfield für Punkte an der Kansas City & Omaha Ry. Stuhlwagen allen Zügen. Tickets und Gepäckbeförderung nach allen Punkten der Ver Staaten und Canada.

W. H. Loucks, Agent.

W. H. PLATT,

Rechtsanwalt.

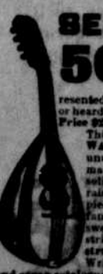
Praktizirt in allen Gerichten.

Collektionen eine Spezialität.

Office 121 W. 3te Str., Grand Island, Neb.

SEND 50 Cts.

Cut this ad out and send to us and we will send you this VIOLIN AND OUTFIT by express C. O. D., subject to examination. Examine it at your express office and if found exactly as represented and the most wonderful bargain you ever saw or heard of, pay the express agent our special offer price, $3.25 less the 50cts. or $2.75 and express charges. This is a regular $6.00 Stradivarius Model Violin, richly colored, highly polished, powerful and sweet in tone, complete with fine maple bow, one extra set of strings, violin case, rosin and one of the best instruction books published. Write for free musical instrument and organ and piano catalog. HARGER & BLISH, 904-910 MAIN STREET, DUBUQUE, IOWA. (Harger & Blish are thoroughly reliable—Editor.)



SEND 50cts. cut this ad out and send to us and we will send you this MANDOLIN by express C. O. D., subject to examination. Examine it at your express office and if found exactly as represented and the most wonderful bargain you ever saw or heard of—pay the express agent Our Special Offer Price $2.95 less the 50cts. or $2.45 and express charges. This is a regular $6.00 genuine DIXIE SOLID WALNUT MANDOLIN, a seven rib mandolin of unusual quality, the ribs being of walnut and rock maple alternating, beautiful orange colored top, solid walnut fingerboard, accurately fretted with raised frets. Latest style pat. head, nickel tail piece, celluloid guard plate, inlaid position dots, fancy inlaying around sound hole. Powerful and sweet toned, extra set of genuine Beyonne strings, celluloid pick and Wianers Book of Instruction, Which Teaches Anyone How to Play. Write for FREE musical instrument and piano and organ catalogue. We sell Violins $1.75 and up. Guitars $2.95 up. Banjos $1.24 up. Organs $22.00 up. Pianos $125.00 up. everything at lowest wholesale prices and all subject to examination before buying. Address. HARGER & BLISH, 904-910 Main St., Dubuque, Ia. (Harger & Blish are thoroughly reliable—Editor.)

Haus- und Landwirthschaft.

Gegen das Wundreiben der Hände beim Waschen macht man eine schwache Lösung von Schellack in Spiritus und reibt damit die oberen Theile der Hände einige Tage vor Beginn der Wäsche ein.

Um Ameisen aus Stuben, Speiseschränken u. s. w. zu vertreiben, feuchte man einen großen Schwamm an (gewöhnlichen Waschschwamm), drücke ihn fest aus, streue ihn rundum voll Zucker und lege ihn dorthin, wo sich die Ameisen aufhalten. Dieselben kriechen hinein, und indem man den Schwamm in heißes Wasser wirft, werden sie getödtet. Dies Verfahren setzt man so lange fort, bis man die Plage los geworden.

Kartoffel-Schnee. Mehlige Kartoffeln werden geschält, gewaschen, mit Wasser und etwas Salz zugesetzt und langsam ziemlich weich gekocht, dann gießt man das Wasser ab und läßt die Kartoffeln noch so lange im Ofen stehen, bis sie in Stücke zerfallen. Man reibt sie nun durch ein Drahtsieb in eine gewärmte Schüssel, so daß sie eine ganz leichte flockige Masse bilden, berührt sie nicht weiter, sondern bringt sie gleich zu Tisch; als Beigabe zu Braten und allerlei Saucengerichten sind sie vortrefflich.

Feine Aepfelscheiben. Die Bestandtheile sind: vier ganze Eier, eine Tasse süße Sahne, fünf Eßlöffel feines Weizenmehl, ein Eßlöffel voll Arak. Man quirlt Alles gut zusammen und läßt den Teig etwas stehen, dann fügt man das zu Schnee geschlagene Eiweiß hinzu, die Aepfel werden in fingerdicke Scheiben geschnitten, in Wein und Zucker eine Stunde marinirt, die Kerngehäuse mit einem runden Ausstecher entfernt, die Scheiben in den Teig getaucht und in Butter, der etwas Schweinefett beigegeben ist, goldbraun ausgebacken.

Apfel „Meringue." Zwei Tassen durchgegebenes Apfelmuß, vier Eier, vier Eßlöffel voll Zucker für die Sauce, einen für die „Meringue"; einen Eßlöffel voll Butter in die Sauce gerührt während sie heiß ist; eine gute Pastetenkruste; geriebene Citronenschale zum Würzen; schlage vier Eigelb und zwei Eiweiß leicht mit dem Zucker und der Sauce. Habe eine Tortenpfanne mit einer schön gebackenen Pastetenkruste bereit; fülle mit der Mischung; breite eine „Meringue" von dem übergebliebenen Eiweiß und Zucker darüber; laß rasch hellbraun werden in einem heißen Ofen, iß kalt.

Schöpsenkeule mit Gurken. Eine ganze Hammelkeule oder ein Stück aus derselben wird gut geklopft, in einer Bratpfanne mit Wasser bedeckt, auf's Feuer gestellt und kurz eingedämpft. Man thut etliche Pfefferkörner und zwei Lorbeerblätter daran und bindet die Sauce mit einer braunen Mehlschwitze. Nun schneidet man sechs mittelgroße Gurken (roh) etwas dicker wie zu Salat, thut sie daran und läßt das Ganze noch eine Stunde kurz eindämpfen. Man gibt das Fleisch mit Salzkartoffeln, welche mit Butter und Petersilie oder Schnittlauch nach dem Abkochen fünf Minuten durchschwenkt worden sind.

Rothe Rüben einzulegen. Man wäscht recht dunkelrothe Rüben, schneidet nur die Blätter ab, ohne die Wurzel zu verletzen und kocht letztere langsam mit etwas Salz drei bis vier Stunden. Dann schält man sie ab und legt sie ganz in einen Steintopf mit dazwischen gestreutem, würflig geschnittenem Meerrettig und einem Löffel voll Kümmelkörnern, gießt je nach Bedarf ein Quart kochenden Essig und ein halbes Pint von der Brühe, in welcher Rüben gekocht haben, darüber, bindet den Topf nach dem Erkalten gut zu und bewahrt ihn an einem kühlen Ort auf. Die Rüben bleiben viel schöner roth, wenn man sie erst vor dem Gebrauch schneidet.

Daß ältere Kanarienweibchen den eigenen oder fremden Jungen die Federn ausrupfen oder den Schnabel und die Füße zerbeißen, kommt am Ende der Nistzeit öfters vor. Man kann diesen Uebelstand nur dadurch abstellen, wenn man den Vögeln anderweitige Stoffe zum Knabbern bietet. Man bringt deshalb reichlich Federn und ungespelzten Hafer in die Vogelstube. Auch wird von anderer Seite empfohlen, die Schwänze der Jungen mit aufgelöstem, arabischem Gummi zu bestreichen, daß die Federn zusammenkleben. Erst später, wenn die jungen Vögel so kräftig sind, daß sie sich selbst vertheidigen können, wird der Gummi durch das Baden von selber entfernt.

Weiße Hutfedern zu waschen. Man kocht venetianische Seife mit Regenwasser eine Viertelstunde in einem glasirten Topf und rührt sie mittelst eines Stockes, der nicht fettig sein darf, zu Schaum. (Ein gebrauchter Kochlöffel ist also zu vermeiden.) Mit diesem Seifenwasser feuchtet man die Federn an, zieht sie zwischen den Fingern durch und streicht das Unreine davon ab; dann spült man sie mit lauwarmem Wasser, drückt dieses so behutsam wie möglich aus, legt die Federn zwischen ein feines Tuch, klopft sie mit dem Tuche zwischen den Händen etwas trocken und zupft sie dann aus. Nun nimmt man glühende Kohlen, am besten auf die Schaufel, streut gestoßenen Schwefel darauf, faßt die Federn an beiden Enden, hält sie hoch über den Schwefeldampf, schüttelt sie und fährt damit fort, bis sie ganz trocken sind, dann hängt man sie an einem sonnigen Orte auf. Durch dieses Verfahren werden die Federn kraus und weiß.

Ernte des zur Weinbereitung bestimmten Obstes. Mostäpfel und Mostbirnen, die nach der Ernte bald vermostet werden, kann man, wenn Stroh auf den Boden gelegt wurde (damit die Früchte beim Auffallen nicht platzen), von den Bäumen mittelst Obsthaken schütteln. Mit Stangen darf das Obst nicht von den Bäumen heruntergeschlagen werden, denn es werden hierbei nicht nur die Früchte, sondern auch der Baum stark beschädigt, insbesondere wird ein großer Theil von Knospen, welcher im nächsten Frühjahre blühen sollte, abgeschlagen werden. Gerade dort, wo man in unverantwortlich leichtsinniger Weise das Mostobst unreif abnimmt, schlägt man Obst und Knospen mit Stangen herunter. Unreifes Obst gibt einen miserablen Most, der Magenkatarrhe und andere Krankheiten nach sich zieht. Bei der Abnahme der Früchte müssen solche baumreif sein. Die Baumreife erkennt man an dem vermehrten Früchteabfall, an der röthlichen oder gelblichen Färbung der Fruchtschale, den vollkommen ausgebildeten braunen Kernen, am süßlichen oder aromatischen Geschmacke und am leichten Ablösen der Frucht vom Fruchtzweige. Man nehme zum Mosten nur reifes Obst, da sich in diesem der meiste Zucker befindet. Aus dem Zucker bildet sich in Folge der Gährung der Weingeist, folglich hängt von der Zuckermenge, die in den Früchten enthalten ist, der Gehalt an Weingeist, also die Stärke und der Gehalt der Getränke ab. In der Maingegend, von Würzburg bis Frankfurt, in der Gegend von Trier, in der Normandie und so fort, wo sich Apfelweinfabriken befinden, die hunderttausende von Centnern Obst vermosten, läßt man das harte Obst, Spätherbstobst, auf Haufen im Freien oder bedeckten Räumen drei bis vier Wochen liegen, bis sich die grüne Schale gelblich färbt, man nennt dieses „Schwitzenlassen." Durch dasselbe wird die Reife, das heißt die Zuckerbildung beschleunigt, man läßt nicht nur Aepfel, sondern auch Mostbirnen schwitzen, sie, wenn sie im Freien aufgeschichtet sein sollten, gegen Frosteinwirkung mit übergeworfenem Laub oder einer Decke von Stroh schützend. Allzulange sollte das Obst aber auch nicht dem Schweißprozesse überlassen bleiben, da bei zu langem Lagern, besonders bei den Aepfeln, sich die Substanz verändert. Durch das Schwitzen wird das Obst auch extraktreicher und verliert viel an Feuchtigkeit. Man erzielt durch das Schwitzenlassen daher wohl etwas weniger, aber einen viel gehaltreicheren, wohlschmeckenderen Wein. Sommermostobst läßt man, weil leicht faulend, nicht schwitzen, Herbstobst einige Tage, allerhöchstens bis zehn Tage, und Spätherbstobst sowie Winterobst, das erst auf dem Lager reift, drei bis vier Wochen.

Sicheres Mittel, einem jungen Baume Wurzeln zu verschaffen. Es ist oft der Fall, daß man junge Bäume bekommt, welche gar keine, oder mindestens sehr wenig Haar- oder Saugwurzeln haben. Einen solchen Baum zu setzen, ohne durch folgendes Mittel ihm zu Hilfe zu kommen, ist Thorheit, denn man plagt sich oft viele Jahre mit einem solchen Baum herum, ohne daß er zur gewünschten Entwickelung und Fruchtbarkeit gelangt. Um solchen Bäumen zu einem guten Wurzelvermögen zu verhelfen, umbindet man die kahle Pfahlwurzel mit einem wollenen Lappen und setzt dann den Baum an Ort und Stelle, wohin er zu stehen kommen soll. Dieser Lappen bewirkt, daß in Folge der Feuchtigkeit, die sich in demselben hält und so der Pfahlwurzel zu Gute kommt, aus letzterer sich zahlreiche Faserwurzeln entwickeln. Hat aber ein Baum statt der Pfahlwurzel zwei, drei und vier Mutterwurzeln, woran gleichfalls die Haarwurzeln fehlen, so werden diese starken Wurzeln um die Hälfte verkürzt und etwa zwei Zoll den Enden mit schmalen wollenen Bändern umwunden, wodurch in gleicher Weise zahlreiche Faserwurzeln zur Entwickelung gebracht werden.

Um einem Huhn das Brüten oder Glucken abzugewöhnen. Folgendes Verfahren, das einfach ist und keine Zeit und Mühe beansprucht, möchten wir jedem Hühnerzüchter empfehlen. Man fängt das brütende Huhn, bindet ihm ein Strohwischchen auf den Rücken und läßt es wieder laufen. Anfangs ist ihm dies unbequem, was man an seinem Verhalten deutlich merkt, später geht es umher wie die anderen, aber es stört die anderen Hühner nicht im Legen, hört auf zu glucken und nach wenigen Tagen kann der Strohwisch wieder entfernt werden und das Huhn nimmt den Hahn wieder an. Nach reichlicher Erfahrung können wir dies Verfahren als das beste empfehlen.

Als Finderlohn eine Cigarre erhielt ein Kellner in Kreuznach, Rheinprovinz. Ein zu Besuch bei Verwandten weilender Deutsch-Amerikaner verlor in einem Wirthszelte auf dem Jahrmarkte einen Check über 34,000 Mark. Der die Gesellschaft bedienende Kellner fand das werthvolle Papier und übergab es dem später, nochmals einkehrenden, noch immer ahnungslosen Verlierer. Als Belohnung überreichte dieser, wie bereits erwähnt, dem ehrlichen Finder einen Glimmstengel.

DER PENNSYLVANIER

Mischter Drucker! Es guckt schier, as wann der do Summer (un Alles, was drum und dra hangt) gar kee End nemme wot. Wann nau juscht d'r Winter net ah so verdollt flowerig werd. Se sage als, uf en arg heeser Summer dät's en arg kalter Winter gewe. Awer ich dent, sell is ah so eene vun die alte Ruhls, was schun lang ausgespielt sen. Heitigsdags is nix meh schuhr, exept mer hot's. Sell gilt vun alle Sache. Vum Summer uskohrs sen mer schuhr, awer mit em Winter misse mer's erscht noch abwarte. Erscht kummt nau noch d'r Herbscht, sell is enihau die scheensht Zeit vum ganze Johr.

Alleweil kumme schun die Stadtbuwe zu uns uf's Land raus un bengle die Keschte runner, was noch gar net reif sen. Des werd wieder en Zucht absetze, bis alles hunne is. Wann awer ungefähr eener vun die Stadtkerls vume Hund die Hose verrisse kriegt, do werd en groß Geschroi iwer wiethig Hund gemacht un es werd expelt, mir sotte die Hund schieße. Ei, wann's net for die Hund wär, dann däte die Cuntry-Visiters eem des Lahb vun die Behm fresse.

D'r anner Tag hot mir d'r Billy Bluh gesaht, er dät die Sticker net gleiche, was ich schreib. Weil ich awer weeß, daß d'r Billy Eier geglichene Zeiting gar net selwer hot, sundern se alle Woch vun seim Nochber lehnt, hab ich gedenkt, du kummst mir grad recht. dir will ich emol eens uf's Dach gewe. Wann's sei muß, kann ich grad so plehn schwätze, wie d'r Nächscht. Drum hab ich gesaht: „Billy, for so halb geschmahkte Kerls, wie du eener bischt, sen mei Sticker ah gar net geschriewe. Die sen juscht for Leit mit saundem Verstand, was en Gspaß verstehe, ohne daß mer mit em Knippel drei schlagt: for Leit, as die Zeiting selwer halte un ah derfor bezahle, net for Zeitingsborger." Er hot welle usbegehre un hot gesaht: „Wie weescht du, daß ich die Zeiting net halt oder bezahl?"—„Well," sag ich, „ich weeß es. Wann ich's awer ungefähr net gewißt hät, dann kennt ich's an die Finger abzähle, bekohs, es sen allfort die schlechte Bezahler, was am mehnste zu grummle un auszusetze hawe. Sell weeß en Jeder. En Kerl, was iwer die Zeiting schimpft, der hot gewehnlich zwee gute Tugende: Im erschte Blatz kann mer sich druf verlosse, daß er selwert nix Ordentliches schreiwe kann un zweetens kann mer finf Sent druf wette, daß er entweders selwer kee Zeiting hot oder net derfor bezahlt. Des sitt forstreht uf dich. Ich will dir sage, was ich an deim Blatz dät: ich dät mich selwer eischreiwe losse un emol uf en Johr vornenaus bezahle, sell gleicht d'r Trucker; oder ich dät se gar net lese."

Ich denk net, Mischter Drucker, daß Ihr bees sen, weil ich sellerweg mei Meening ausgequetscht hab. Mer kann doch net verlange, daß ich mir vun so eme Billy so ebbes vorschmeeße losse soll, was juscht uf anner Leit spunsche un noch en groß Maul hawe will.

D'r Fränk im Klapphordstädtel geht nau schun an die finf Johr die Mändy driwe am Berg sehne, awer es is als noch kee Mätsch. D'r Fränk is ewe gar arg bäschvoll. Wie ich versteh, hot er schun en dar Mel propose welle, awer allemol, wie er druf un dra war, is ihm des Herz wieder in die Hose gefalle. Er gleicht die Mändy arg, do bin ich schuhr derbun, un die Mändy ihn ah, un es dät nau jetzt des recht Wort nemme un d'r Bärge wär gemacht. Die Mändy hot mir kerzlich ihr Elend geklagt. Se meent, es wär gar zu arg, wann se ungefähr bis zum nächste Schaltjohr warte un selwer propose mißt. Ich hab ihr gerothe, se set emol browiere, mit eme annere Kerl en bissel zu flirte, verleicht dät sell den Fränk dann fetsche. Awer vun so ebbes hot se nix wisse welle. „Well," sag ich, „wie wär's, wann ich dich alsemol en bissel sehne kumme dät for en Weil—juscht for Fann?" Do hät Ihr emol sehne solle, was se mir en bar Ahge hiegeschmisse hot! Ich versteh mich net uf die Ahgesproch, awer wann seller Blick net geheeße hot: „O, du verdollter dummer alter Esel!" dann bin ich net

D'r Hansjörg.

Potzblitzdum!—Nau hab ich schun mei Hansjörg hiegeschmiert, was sunscht an's End hiegeheert, un do sehn ich grad, daß des Stick noch zu korz is. Do muß ich noch en bar Leins derzu mache. Awer was? Mit die Politiks is es noch en bissel ufgemixt, wie d'r Grober Cliveland segt. D'r Roberts liegt die ganz Welt an. Die Dscheinieser sen als noch die sehme Schinöser. Die Filipeins fechte en regler Buschwäcker-Krieg. Un es is doch net gesaht, daß wann die ganz Welt liegt, daß ich ah liege soll. Drum stop ich.

Kopfschmerzen,
Uebler Athem,
Energielosigkeit,
Verstopfung,

Diese Symptome bedeuten eine träge Leber und Verstopfung der Eingeweide. Auch bedeuten sie, daß der allgemeine Gesundheitszustand unter Par ist und daß Krankheit versucht die Herrschaft zu gewinnen

PRICKLY ASH BITTERS

Beseitigt rasch diese Symptome, stärkt den Magen, reinigt die Leber und Eingeweide und befördert funktionelle Thätigkeit in den Nieren. Einige Dosen stellen die Gesundheit und Energie in Körper und Gehirn wieder her.

Verkauft von allen Apothekern.

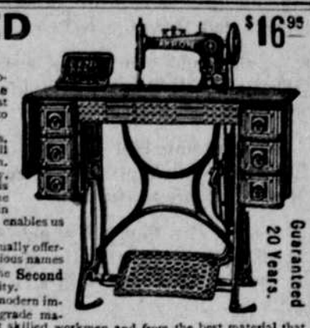
Preis $1.00 per Flasche.

TUCKER & FARNSWORTH, Special-Agenten.

Brüche geheilt.

Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige Bruchband der Welt, welches mit absoluter Bequemlichkeit bei Nacht und Tag getragen wird und es hält den Bruch bei der schwersten Arbeit oder größten Anstrengung zurück und wird eine permanente und schleunige Heilung bewerkstelligen. Unsere Waaren werden nicht von Agenten oder Apothekern verkauft. Deutsches Geschäft. — (Etablirt 17 Jahre.) Schickt nach Frei-Pamphleten an die IMPROVED ELASTIC TRUSS CO., 768 BROADWAY, NEW YORK.

NO MONEY REQUIRED
WITH YOUR ORDER.



$16.95

Cut this ad. out and send to us. State whether you wish drop head or upright, and we will send you our high-grade Akron Sewing Machine by freight, C. O. D., subject to examination. Examine it at your nearest freight or express office, and if found exactly as represented here, equal to other machines costing from $40 to $60, pay the agent our SPECIAL FACTORY PRICE $16.95 and the freight charges. The freight charges will average 75 cts. for each 500 miles, less or greater distances in proportion. Give it 4 months' trial in your own home, and if it is not satisfactory, return it at our expense, and we will refund your money. This machine is equal to any standard high-grade sewing machine made, and any machine sold for less money must be made of inferior material. We manufacture in large quantities and sell only at a small advance of factory cost, which enables us to offer you a strictly high-grade machine at a ridiculously low price.

BEWARE OF IMITATORS. Unknown concerns are continually offering inferior machines under various names with various inducements. Write to the Akron Savings Bank or the Second National Bank of Akron, Ohio, and they will tell you of our reliability.

MODERN IMPROVED MACHINE. The AKRON has every modern improvement of every high-grade machine with the defects of none. Made right in our factory, by the most skilled workmen and from the best material that money can buy.

DROP DESK CABINET or seven-drawer Box Top (your choice). Quarter-sawed oak, piano polished. One illustration shows Box Top machine open ready for use, the other our Drop Head machine with the head dropped from sight, to be used as a center-table or desk. The upright or Box Top machine has six fancy drawers and one drawer for tools, needles, etc. Drawers are latest 1900 skeleton frame, carved, paneled, embossed and decorated cabinet finish, fine nickeled drawer pulls, rests on four casters, adjustable treadle, genuine Smyth iron stand. The Drop Head has four fancy drawers and one drawer for tools. Each machine has the finest high-arm head, positive four-motion feed, self-threading vibrating shuttle, automatic bobbin winder, adjustable bearings, patent tension liberator, improved loose wheel, improved adjustable pressure foot, improved shuttle carrier, patent cross guard, patent needle bar, head is handsomely decorated and ornamented and beautifully nickel trimmed. We guarantee this machine to be the lightest running, most durable and nearest noiseless machine made. Every attachment is furnished free, together with a complete instruction book, telling you how to do any kind of plain or fancy work. We issue a written, binding guarantee with every machine. It will cost you nothing to see and examine this machine, compare it with others selling for from $40 to $60, and if satisfactory, pay the agent $16.95 and charges. Send for circulars and full descriptions of sewing machines and bicycles, manufactured by us. Order today. Address all orders to

THE AKRON SEWING MACHINE & BICYCLE CO., Akron, Ohio.

(The Akron Sewing Machine and Bicycle Co. are reliable.)—Editor.

Windmühlen!

Wenn Ihr eine Windmühle zum Betrieb Eurer Pumpe gebraucht oder für den Betrieb irgendwelcher Maschinerie, wozu sie gewöhnlich verwendet werden, sprecht bei uns vor; wir haben die besten im Markt und sparen Euch Geld daran.

Landwirthschaftliche Geräthe

irgendwelcher Art und Beschreibung zu den niedrigsten Preisen bei

UPPERMAN & LEISER.

C. E. WOODRUFF.

Lumber und Kohlen.

Ihr spart immer Geld, wenn Ihr Euch unsere Preise geben laßt.

Office einen Block süd vom B. & M. Depot. Telephon 81.

SEND 50cts. Cut this ad out, send to us and we will send you this GUITAR by express C. O. D. subject to examination. Examine it at your express office, and if found exactly as represented and the most wonderful bargain you ever saw or heard of, pay the express agent Our Special Offer Price, $2.95, less the 50cts. or $2.45 and express charges. THIS IS A REGULAR $6.00 GENUINE DIXIE MAHOGANY FINISH GUITAR highly polished, beautiful inlaying around sound hole, American patent head, best nickel-plated tail-piece, powerful and sweet toned, extra set of genuine Vienna strings and a Wianers book of instruction which teaches anyone how to play. Write for free musical instrument and organ and piano catalogue. We sell Violins at $1.75 and up. Mandolins $2.95 and up. Banjos $1.24 and up. Organs $22.00 and up. Pianos $125.00 and up. Everything at lowest wholesale prices, and all subject to examination before paying. Address, HARGER & BLISH, 904-910 Main St., Dubuque, Iowa. (Harger & Blish are thoroughly reliable—Editor.)

SEND US... 10c to pay postage and we will send you, post-paid, on approval, one of the most marvelous toned HARMONICAS ever invented. Examine it, and if you find it entirely satisfactory and the equal of any $1.00 Harmonica you ever saw or heard, and worth all we ask for it, send us 50c, and the Harmonica is yours. If not satisfactory in every particular, return it and we will return amount paid in full.

WHAT IT IS—A cornet—trombone—in fact a full brass band in tone—its equal has never before been produced—a Harmonica that anyone can play after a few moments' practice. With it one can play the most exquisite music imaginable. You can trill like a bird, imitate the tones of a pipe organ or violin. Harmonica players say they have never heard anything like it. Easiest blowing Harmonica ever produced. Measures four inches wide and 5 1-2 inches long; finest nickel plate. When cash in full—60c.—(stamps taken) accompanies the order we include FREE a Harmonica instruction book. Agents wanted. Send stamp for big illustrated music instrument catalog.

HARGER & BLISH, 904-910 Main St., DUBUQUE, IOWA.

Burlington reduzirte Raten

nach Hot Springs, S. D. Am 15., 22 und 29. September verkauft die Burlington Billete nach Hot Springs, S. D., und zurück zum Hinfahrtspreis plus $2.00 für die Rundreise. Gültig für Rückkehr bis zum 31. Okt.

Thomas Connor.

DON'T BE FOOLED!

The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN ...TEA... To protect the public we call especial attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.

Sind Sie Taub??

Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unserer neuen Erfindung heilbar; nur Taubgeborene unkurirbar. Ohrentaufen hört sofort auf. Beschreibt Euren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen. Dr. Dalton's Ohrendrillmaschine, 500 La Salle Ave., Chicago, Ill.